

# Kirchliche Nachrichten



Dezember 2022



Roßtal auf dem Weg zur Krippe

# Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

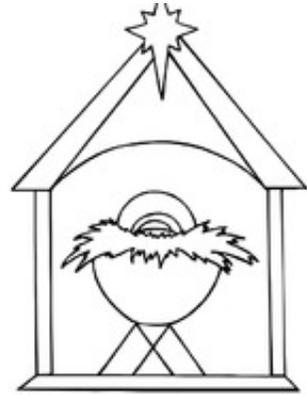
Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

*Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1–20*

### Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Und doch: wir brauchen Weihnachten. Gerade in diesen unsicheren Zeiten. Wir brauchen Weihnachten, weil es Sicherheit gibt, die wir seit Kindertagen schätzen. Kein Fest wird so traditionell gefeiert wie Weihnachten und das ist gut so und nicht nur die Erinnerungen an früher, sondern auch die Gegenwart gibt uns Halt und versichert uns, dass es Frieden gibt und Gemeinschaft und Familie, dass es Licht in Dunkelheit gibt und all die gelebten Bräuche setzen geheimnisvolle Zeichen, dass die Welt eine andere ist, die Gott will. Die Krippe, der Stall, die Stille, die Engel und Hirten die kalte Nacht und mit einem Mal ist uns ganz warm. Das Licht, die Lieder und es wird Weihnachten. Unser größtes Fest und das zurecht. Das Fest des Lebens und der Hoffnung. Das Fest des Lichtes in großer Dunkelheit. Weihnachtsfriede und ein Stück des Himmels und so könnte es immer sein. So soll es nach Gottes Willen auch sein auf dieser Erde, das tragen wir weiter immer und schon seit Jahrhunderten und der Krieg hört dennoch nicht auf und die Gewalt den Schwachen gegenüber. Aber wer weiß wie es ohne Weihnachten wäre? So spüren wir einmal im Jahr, wie Gott das Leben will, und es ist ein Traum für uns alle und damit eine Erinnerung, eine Ermutigung, den Frieden auf Erden zu versuchen. Trotzdem.



Dass es Ihnen gelingt, ein bisschen Frieden zu bewahren und ihn ein klein wenig zu schaffen, das wünscht Ihnen

Ihr Jörn Künne





### Seniorenkreise im Dezember

#### *Rund um den Nikolaustag*

Der Mantel rot, die Haare weiß – und trotzdem bist du noch kein Greis.

Wo holst Du her die Energie, Du Multitask-Geschenk-Genie?

Seniorenkreis Buchschwabach 5.12., 14:00 Gemeindehaus Buchschwabach

Seniorenkreis Roßtal 7.12., 14:00 Gemeindehaus Roßtal

### **Kurz entschlossen doch noch dabei**

Auch schnell entschlossene Jugendliche, die 2024 konfirmieren wollen, sind in unseren Gruppen herzlich willkommen. Rufen Sie einfach im Kirchenbüro an. Dort wird Ihnen gerne weitergeholfen. ☎ 57 416

### **Missionskreis – Socken für Siha**

Zwar veranstaltet der Missionskreis der Kirchengemeinde am ersten Adventswochenende keinen Basar, aber Socken gibt es trotzdem. An jedem der Adventssonntage verkaufen die fleißigen Bastler und Strickerinnen des Missionskreises Socken, Weihnachtskarten, Marmeladen etc. Damit wird die Fertigstellung des Operationssaales der Mutter-Kind-Station gefördert, in dem noch der Fußboden, der OP-Saalanstrich und ja auch die Einrichtung fehlt, damit auch Kaiserschnitte und kleine Operationen durchgeführt werden können. Ein kleines, den örtlichen Bedürfnissen angepasstes Sauerstoffgerät kommt bereits im normalen Kreißaal zum Einsatz. Bilder der Reisegruppe aus diesem August zeigen die Fortschritte beim Bau und Betrieb der Mutter-Kind-Station. Darum Geld eingesteckt und die Adventsgottesdienste besucht.

**Redaktionsschluss:** Artikel für die Kirchlichen Nachrichten,  
**Ausgabe Januar 2023, bitte bis Freitag, 2. Dezember 2022,**  
per E-Mail an kirchenbote@ev-kirche-rosstal.de.

**Texte in WORD-Format**

### Wir sagen euch an den lieben Advent

Einen adventlichen Abendgottesdienst können die Besucherinnen und Besucher des Blickwinkelgottesdienstes am 4.12. miterleben, die um 18 Uhr in die adventlich geschmückte Kirche kommen. Tee/Lebkuchen/ Musik und Adventsgeschichten machen diesen Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis, das an der schon aufgebauten Weihnachtstafel der Kirchengemeinde endet.



### 17.12.: Waldweihnacht in Raitersaich

Endlich wieder eine normale Waldweihnacht mit Fackeln, Posaunenchor und Weihnachtsbaum wollen wir am 17.12. feiern. Gemeinsam ziehen wir in den Wald, hören Adventsgeschichten und lauschen den vertrauten Worten des Lukas Evangeliums, bevor der festlich beleuchtete Baum abgeleert wird. Bei Sturm oder starkem Regen entfällt die Waldweihnacht, ansonsten trifft man sich auf dem Raitersaicher Waldspielplatz um 17 Uhr. Der Weg selber ist kinderwagengängig und Advents-/Martinslaternen können gerne mitgebracht werden.



### 18.12.: Weitersdorfer Advent

Auch schon wieder eine schöne Tradition ist der Weitersdorfer Adventsgottesdienst am vierten Advent um 10:30 Uhr. Gestaltet vom Gesangverein und begleitet von Orgelklängen stimmen wir uns auf Weihnachten ein und genießen anschließend rund um die Kirche adventliche Stimmung bei Lebkuchen und Glühwein.



### 23.12. Buttendorfer Weihnacht

Als ob es schon immer so gewesen wäre: bei Feuerschein und eisigen Temperaturen trifft man sich in Buttendorf am Abend vor Weihnachten zu Weihnachtsliedern, adventlichen Texten und zu einer kleinen gemeinsamen Weihnachtsfeier. Um 19 Uhr wird das Feuer entzündet und die familiengerechte Buttendorfer Weihnachtsfeier beginnt. Wir freuen uns auf diesen besonderen Freiluftgottesdienst und lassen ihn mit Kinderpunsch und Früchtetee ausklingen.

Titelseite: Foto privat

### 31.12. Segensgebet und Jahresschlussgottesdienst

Mit einem Segen kann man heuer erstmals wieder das alte Jahr abschließen und ins neue Jahr starten. Am Silvesternachmittag um 14 Uhr darf man in der Krypta der Laurentiuskirche innehalten, nachdenken, zur Ruhe kommen, die Gebetsmöglichkeiten in der Krypta nutzen und mit einem Einzelsegen das alte Jahr abschließen und sich auf den Weg nach 2023 machen.



Der Jahresschlussgottesdienst findet im Anschluss daran um 15 Uhr in der Laurentiuskirche statt.

In Buchschwabach beginnt dieser Gottesdienst ebenfalls um 15 Uhr und in Großweismannsdorf läuten ihn die Kirchenglocken um 16.30 Uhr ein.

### Neujahrsgottesdienst auch heuer um 17 Uhr

Auch 2023 beginnt der Neujahrsgottesdienst in der Laurentiuskirche um 17 Uhr und bietet so allen echten Langschläfern die Möglichkeit, das Neue Jahr mit einem Gottesdienst zu beginnen.



### Geteilt durch zwei

Bis auf weiteres wird in unseren Gottesdiensten kein extra Klingelbeutel eingesammelt, sondern die Kollektensumme aus den Körbchen durch zwei geteilt. Der jeweilige Sammlungszweck wird in den Abkündigungen benannt.

## Aktuelle Informationen

---

### Gottesdienst an den Feiertagen

Samstag, 17.12.	17:00 Uhr	Waldweihnacht in Raitersaich (Treffpunkt Spielplatz)
Sonntag, 18.12.	10:30 Uhr	Weitersdorfer Advent, mit Gesangsverein Weitersdorf
Freitag, 23.12.	19:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst, Festwiese Buttendorf



### Heilig Abend – Freitag, 24.12.2022

14:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst AWO Soziales Kompetenz Zentrum
14:30 Uhr	Minigottesdienst (Kinder 1-6 Jahre), Gemeindehaus Roßtal
14:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst neben dem Festplatz, Weinzierlein
15:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, St.-Laurentius-Kirche, Roßtal
15:30 Uhr	Minigottesdienst (Kinder 1-6 Jahre) Eventscheune Beck, Weitersdorf
16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Buchschwabach
16:30 Uhr	Gottesdienst im Hof des Scheuerl-Schlosses, Defersdorf
17:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, (Kinder 1-6 Jahre) Großweismannsdorf
18:00 Uhr	Christvesper mit Kantorei, St.-Laurentius-Kirche, Roßtal
18:00 Uhr	Christvesper mit Young Brass, Buchschwabach
22:00 Uhr	Christmette mit Posaunenchor, St.-Laurentius-Kirche, Roßtal

### 1. Weihnachtstag – Sonntag, 25.12.2022

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St.-Laurentius-Kirche, Roßtal
-----------	---

### 2. Weihnachtstag – Montag, 26.12.2022

09:00 Uhr	Gottesdienst mit Young Brass, Buchschwabach
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei, St.-Laurentius-Kirche
10:30 Uhr	Gottesdienst, Maria Königin, Clarsbach



### Silvester – Samstag, 31.12.2022

14:00 Uhr	Segensgebet in der Krypta, St.-Laurentius-Kirche
15:00 Uhr	Gottesdienst m. Kantorei u. Posaunenchor, St.-Laurentius- Kirche
15:00 Uhr	Gottesdienst Maria-Magdalena-Kirche, Buchschwabach
16:30 Uhr	Gottesdienst Kirche, Großweismannsdorf

### Aus dem Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstands Roßtal-Buchschwabach am 18.10.2022

*„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden“  
(Psalm 118.22)*

Dieser Psalm war der Leitgedanke der Andacht und führte sehr gut in das Schwerpunktthema **Kirchenrenovierung** ein. Pfarrer Künne informierte über den aktuellen Sachstand, erfolgte Planungen und bevorstehende Baumaßnahmen.

Wie können wir unsere Kirche so umgestalten, dass sie den Anforderungen einer modernen Gottesdienstkirche entspricht und gleichzeitig von ihrer 1000-jährigen Geschichte erzählt?

Es wurde intensiv über einzelne Punkte diskutiert, abgewogen, bewertet, damit der Umfang der Renovierung festgelegt werden kann.

Eins ist aber klar: Unsere Kirche soll für ALLE offen sein. Sie soll Raum und Möglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen und Gottesdienstformen bieten, für Chöre, Konzerte und Veranstaltungen.

Sie soll ein Begegnungsraum sein – für alle Menschen untereinander und mit Gott.

Die Orgeleinweihung in Buchschwabach war ein sehr gut organisiertes und gelungenes Fest. Besonderer Dank dafür! Wir hätten uns aber über mehr Konzertbesucher:innen gefreut.

Trotz des fortgeschrittenen Abends mussten noch weitere Themen behandelt und Beschlüsse gefasst werden.

Die Jahresrechnung 2021 für die Kirchengemeine Roßtal, vorgestellt von Herrn Friedrich Wagner, wurde vom Kirchenvorstand einstimmig beschlossen.

Veranstaltungen und Gottesdienste bis Ende des Jahres wurden besprochen und festgelegt.

Der Kollektenplan 2023 wurde vom Kirchenvorstand einstimmig beschlossen.

Die nächste gemeinsame Sitzung findet am 13.12.2022 statt.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, im Namen des Kirchenvorstands

Johanna Wollnik





### Kurrende-Blasen am 4. Advent

Der Posaunenchor Rosstal trifft sich am Sonntag, dem 18.12.2022, um 8.00 Uhr zum Kurrendeblasen hinter dem Rathaus. Anschließend sind an verschiedenen Stationen in Rosstal und Umgebung Weihnachtslieder zu hören. Wir freuen uns sehr, wenn Sie Ihr Fenster öffnen oder wenn Sie vorbeikommen, um uns zuzuhören.

Leider ist es schwierig vorab eine genaue Route zu planen. Dies hängt ab von der Bläseranzahl und dem Wetter. Auf jeden Fall sind wir vor dem Altersheim zu hören. Dies ist immer die letzte Station auf unserer Tour.

Abschließend werden wir gegen Mittag einkehren und mit einem Essen das Treffen ausklingen lassen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals ausdrücklich für die uns zugehenden Spenden.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und besinnliche Festtage.

Posaunenchor Rosstal

Nach dem großen Erfolg unserer Sommerserenade haben wir uns entschlossen, einige Stücke auf die Ewigkeit zu speichern. Die Folge - der neue YouTube Kanal des Posaunenchores Rosstal!

Bis jetzt haben wir vier Videos eingestellt, mehr folgen im regelmäßigen Zeitraum.

Über ein Abonnieren unseres Kanals freuen wir uns sehr, ebenfalls über einen „Daumen hoch“ oder einen Kommentar!

Habt ihr Lust, mit uns im Posaunenchor mitzuspielen - wir freuen uns immer auf Nachwuchs und bilden gerne aus. Egal wie alt! Es ist nie zu spät anzufangen. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, einfach bei Stephen melden! [stephen@blechmafia.de](mailto:stephen@blechmafia.de) Weitere Infos findet ihr auf unserer Internetseite: [www.ev-kirche-rosstal.de/musik/posaunenchor-rosstal](http://www.ev-kirche-rosstal.de/musik/posaunenchor-rosstal)



### Ecuador:

#### Statt Rosenindustrie – indigene Frauen fördern ökologische Vielfalt

Wenn wir Schnittblumen kaufen, wissen wir meist nicht, woher sie kommen und unter welchen Bedingungen sie angebaut wurden. Weltweit wird das zu einem immer größeren Problem.

Erlinda Pillajo aus Ecuador will es nicht länger hinnehmen, dass die Blumenindustrie weiter das Wasser verseucht und die Böden auslaugt. Die 49-Jährige Öko-Bäuerin hat sich früher auch von den Versprechungen der Rosenindustrie locken lassen. Ecuador ist der weltweit viertgrößte Exporteur von Schnittblumen. Die Blumen werden aufwändig in riesigen Gewächshäusern unter Plastikplanen mit Bewässerungsanlagen, Pestiziden und Fungiziden produziert. Viele Frauen arbeiten dort zu Hungerlöhnen. Darum ist Erlinda Pillajo bereits vor Jahren zu einer Pionierin der ökologischen Landwirtschaft in ihrer Region Cayambe geworden und gründete die Erzeugerinnengemeinschaft Biovida. Brot für die Welt unterstützt deren Aktivitäten und den Widerstand der indigenen Bäuerinnen mit der Partnerorganisation SEDAL. 232 Bio-Bäuerinnen und 37 Bio-Bauern werden ermutigt, für ihre Rechte einzutreten und die ökologische Vielfalt der Produkte bzw. deren Vermarktung voranzutreiben. Die Emanzipation dieser Frauen ist vielleicht sogar der größte Erfolg dieses Projektes. Sie werden zu Multiplikatorinnen ihrer Rechte und ihres Wissens. Erlinda sammelt und archiviert Saatgut der Anden und moderiert ihre eigene Radio-sendung, um das Wissen weiterzutragen. Sie verhandelt inzwischen sogar mit Ministern des Landes, um die Vielfalt zu retten. Auf Erlinda Pillajos Feldern ist diese sichtbar. Anstelle des Meeres von Plastikplanen für die Exportblumen wachsen auf ihren Feldern Mais, Bohnen und Hafer, Kartoffeln, Kohl und Zwiebeln, Spinat, Quinoa und Amaranth, Erdbeeren, Physalis und viele andere Obst- und Gemüsesorten. Auch 2000 Lorbeerbäume hat sie gepflanzt als Schutz vor Wind, Regen und Sonne. Die stolzen Bio-Bäuerinnen von Biovida, unterstützt von SEDAL, machen auch uns Mut: Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt ermächtigen weltweit explizit die Frauen, für ihre Gleichberechtigung und die Nachhaltigkeit in ihrer Region einzutreten.

Wenn Sie Erlinda Pillajo in ihrem Kampf für diese Welt unterstützen wollen, dann helfen Sie mit einer Spende an Brot für die Welt und achten Sie beim



Erlinda Pillajo ist stolze Bio-Bäuerin

nächsten Kauf von Schnittblumen auf deren Herkunft. Oder Sie steigen auf Topfpflanzen um. Rosen im Winter müssen ja nicht wirklich sein.



Unter dem Meer aus Plastikplanen: Rosen für die Welt – ein ökologisches Desaster für Ecuador

Eva Siemoneit-Wanke (Dekanatsbeauftragte für Brot für die Welt)  
Bildrechte: Brot für die Welt, Kathrin Harms

Spenden können Sie in der Kirchengemeinde abgeben oder überweisen. Außerdem verweisen wir auf das Spendenkonto von Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
Sie können auch online spenden:

BIC: GENODED1KDB  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)



**Brot**  
für die Welt

### Am Bau viel los

Aufmerksame Leserinnen und Leser des Berichtes aus dem Kirchenvorstand wissen es längst, auch in der Kirchengemeinde gibt es viele, viele Baustellen. Manche davon konnten 2022 abgeschlossen werden, wie die Fassadenrenovierung am 1. Pfarrhaus oder am Roßtaler Gemeindehaus. Auch die Rosette in Großweismannsdorf gibt offenkundig Ruhe, das Garagentor der Pfarrhausgarage ist gestrichen und die Friedhofstore auf dem Laurentiusfriedhof ebenso. Aber 2023 kommen weitere große Brocken: die Kirchhofmauer in Buchschwabach, die Kirchhofmauer zum Pfarrgarten und das Tortürmchen werden uns 2023 beschäftigen und auch rund um die Laurentiuskirche geht es jetzt los. Da wird 2023 das Jahr der Planungen und der Finanzierung sein. Näheres wird da in den kommenden Kirchenboten stehen.

### „Begegnungen der besonderen Art“ – Kirchentag 2023 in Nürnberg



Besondere Begegnung gibt es auf Kirchentagen viele. Ganz besonders prägend sind die entstandenen Verbindungen über die sogenannten privaten Quartiere. Gastgeber:innen in der Region bieten Kirchentagsgästen ein Bett oder Sofa in ihren vier Wänden an. Dieses Erlebnis ist oftmals Ausgangspunkt für langjährige Freundschaften.

Unter [www.kirchentag.de/unterkunft](http://www.kirchentag.de/unterkunft) können Sie Ihren freien Schlafplatz Kirchentagsgästen zur Verfügung stellen.

Anna Lena Spitzauer

Gottes Weihnachtswelt ist voller Boten –  
und einige sind unterwegs zu dir.



Albrecht Goes

**Diakonie** 

**Fürth**

Diakoniestation

Roßtal

Wir suchen:

- **hauswirtschaftliche Helferinnen**

Wir suchen per sofort oder später

**Eine**

**Mitarbeiterin für den Bereich Hauswirtschaft in der Diakoniestation Roßtal in Teilzeit**

Ihre Aufgaben können sein:

- Führen des Haushalts unserer Pflegebedürftigen im Sinne von Unterhaltsreinigung des Wohnbereichs
- Versorgung der Wäsche, Bettwäsche wechseln, Besorgungen/ Einkäufe, Fahrdienste
- Eventuell leichte pflegerische Tätigkeiten

**Arbeitszeiten:** In der Regel Vormittag

Bitte Bewerbungen an:

**Diakoniestation Roßtal**

**Am Jakobsweg 6**

**90574 Roßtal**

**Z.H. Karen Paul ( Pflegedienstleitung)**

**Tel.: 09127 98 60**



The poster features the title "Advent's Gospel" in a black, cursive font at the top. Below the title, four black silhouettes of people in robes stand with their arms raised in a gesture of praise or joy. The background is a light gray with several white snowflake icons scattered around. The bottom section of the poster is white and contains the event details in black text.

**Sonntag, 4.12.2022 • 10 Uhr**  
Laurentiuskirche Roßtal

**Gottesdienst mit dem Gospelchor »United Voices«**  
und Pfarrer Thomas Rucker



The poster is divided into two main sections. The left section features a colorful illustration of a family (a man, a woman, and two children) smiling and looking towards a church building with a purple steeple. In the foreground, there are two lit purple candles on a green wreath. The text "Familienkirche" is written in large, pink, stylized letters, with "ZUM 2. ADVENT" written below it in smaller, black, capital letters. The right section contains logos and event details.

  
**KIRCHE MIT KINDERN**

  
Evangelisch-Lutherische Pfarrei Roßtal

**Sonntag, 4.12.2022**  
**10 Uhr**  
Maria-Magdalena-Kirche  
Buchschwabach

Dieser Familiengottesdienst eignet sich am besten für Kinder ab etwa 3 Jahre.

## Veranstaltungen



KIRCHE MIT KINDERN



Evangelisch-Lutherische Pfarrei Roßtal

**Sonntag, 11.12.2022**  
**9:30 Uhr**  
Freiluftgottesdienst in  
**Weinzierlein**

Dieser Familiengottesdienst eignet sich am besten für Kinder ab etwa 3 Jahre.

## Kirche an *Heilig Abend* mit Kindern

Samstag, 17.12., 17.00 Uhr Waldweihnacht in Raitersaich (Treffpunkt Spielplatz)

### Heilig Abend – Samstag, 24.12.2022

14.30 Uhr Minigottesdienst, Gemeindehaus **Roßtal** (1-6 Jahre)

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Laurentiuskirche **Roßtal** (ab 3 J.)

15.30 Uhr Minigottesdienst in der Eventscheune Beck in **Weitersdorf** (1-6 Jahre)

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
Kirche **Buchschwabach** (ab 3 Jahre)

17.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
Kirche **Großweismannsdorf** (1-6 Jahre)

Wir freuen uns auf Euch!



# Laternenumzug zum Nikolaus

am 06.12.2022

Die Buchschwabacher Kinder und ihre Eltern, versammeln sich **am Dienstag, dem 06. 12., um 18:00 Uhr** am Spielplatz in der Wasserturmsiedlung mit ihren Laternen.

Wir ziehen dann mit Gesang zur Kirche.

Dort werden wir eine Kerze am Adventskranz entzünden und Adventslieder singen.

Danach wird der Heilige Nikolaus die Kinder begrüßen, seine Geschichte erzählen und wie vor 1700 Jahren Geschenke verteilen.

Päckchen für die Kinder - bitte gut sichtbar mit Vor- und Zunamen beschriftet - bis Montag (05.12.), 18:00 Uhr bei Fam. Schellenberger, Am Wasserturm 13 abgeben.



**Zu dieser ökumenischen Veranstaltung sind ganz herzlich alle Kinder mit Eltern und Großeltern eingeladen.**

Evangelische Kirchengemeinde,  
Pfarrei Christkönig  
Freiwillige Feuerwehr  
Siedlergemeinschaft am Wasserturm e.V.



# Hunger, Weizen und mehr

– Fragen zur globalen Nahrungswirtschaft

8. Dezember 2022, 19 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus (Rathausgasse 8)

Die weltweiten Verflechtungen der Agrarproduktion sind nur bedingt  
durchschaubar und die landwirtschaftlichen Systeme der Welt sind vielfältig.  
- Ist „kein Fleisch“ eine Lösung?



Referent des Vortrages: **Dr. Aarann Bartelsmeier**, Pastoralist und Hirt

Unterstützt durch Bildung trifft Entwicklung  
Organisiert von der Steuerungsgruppe Fairtrade



Volkshochschule  
Oberasbach & Roßtal



## *Musik zum Advent*



**Ausführende:**

**Posaunenchor Roßtal**

**St.-Laurentius-Kantorei**

**Violine mit Orgel**

**3. Advent**

**11. Dezember 2022, 17.00 Uhr**

**St.-Laurentius-Kirche Roßtal**



Aula der  
Mittelschule  
Roßtal



Autoren:  
Sabine Schoberth & Rainer Gegner

# Der Patriarch

**Freitag, 06.01.2023**

zu Gunsten des **Diakonievereins Roßtal**

**Sonntag, 08.01.2023**

zu Gunsten des **Fördervereins**

**AWO Pflegeheim Roßtal e. V.**

Beginn jeweils: 14.30 Uhr

Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

**Partyservice  
Zeitinger**  
Felsenstraße 33  
90574 Roßtal  
☎ 09127 - 57 94 95

**Blumen Fröschel**  
Blumen, Obst, Gemüse  
Rathausgasse 22  
90574 Roßtal  
☎ 091 27 - 94 44

**Autohaus  
Straubberger**  
Rohr & Buchschwabach  
☎ 098 76 / 97 88 80



**THEATERGRUPPE**  
[www.rosstaler-theatergruppe.de](http://www.rosstaler-theatergruppe.de)

# Veranstaltungshinweise

---

Landeskirchliche Gemeinschaft, Brückenweg 4, Roßtal

## Veranstaltungen im Dezember 2022

Gottesdienste	Sonntag	10 Uhr am 04., 11. und 18.12.
Mutter-Kind-Gruppe	Mittwoch	09:00 Uhr
Bibelkreis	Mittwoch	15:00 Uhr am 07. und 14.12.
Frauengesprächskreis	Donnerstag	09.00 Uhr am 08. und 22.12.
Pfadfinder	Freitag	15.00 Uhr am 09. und 23.12.
Hauskreise	Mo / Di / Mi	Verschiedene Hauskreise für unterschiedliche Altersgruppen

### *Besondere Veranstaltungen:*

Sonntag: 04.12. um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag: 10.12. von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr Advents-Bücher Café

Samstag: 24.12. um 15:30 Uhr Familienweihnachtsgottesdienst

## Telefonandachten

Jeden Dienstag und Freitag NEU: Telefon Nr. 09127/902677

### **Hinweis:**

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr erforderlich.

ÄNDERUNG: Die Gottesdienste werden nicht mehr per Live-Stream übertragen. Am Montag wird die Predigt vom Sonntag auf dem LKG Kanal bei youtube.com zur Verfügung gestellt.

### *Kontakt:*

Prediger: Matthias Ziegler      Telefon Nr. 09127-9181

E-Mail: kontakt@lkg-rosstal.de

Weitere Informationen unter: [www.lkg-rosstal.de](http://www.lkg-rosstal.de)



## Gottesdienste in Roßtal im Dezember

---

### St.-Laurentius-Kirche Roßtal

2. Advent	04.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rucker
		18:00 Uhr	Blickwinkeltagesdienst	Pfarrer Künne
3. Advent	11.12.	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Diakonin Popp
		17:00 Uhr	Adventssingen mit Kantorei u. Posaunen- chor	Pfarrer Künne
4. Advent	18.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit GV Liederkranz	Pfarrer Rucker
Heilig Abend	24.12.	14:30 Uhr	Minigottesdienst Gemeindehaus	Diakonin Popp
		15:30 Uhr	Krippenspiel	Tobias Creutzner
		18:00 Uhr	Christvesper mit Kantorei	Pfarrer Künne
		22:00 Uhr	Christmette mit Posaunenchor	Pfarrer Künne
1. Weihnachtstag	25.12.	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfarrer Künne
2. Weihnachtstag	26.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kanto- rei	Pfarrer Rucker
Silvester	31.12.	14:00 Uhr	Segensgebet Krypta	Pfarrer Künne
		15:00 Uhr	Gottesdienst mit Kanto- rei und Posaunenchor	Pfarrer Künne
Neujahr	01.01.	17:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfarrer Künne

### Gottesdienste im AWO-Altenheim:

jeden Dienstag um 16:00 Uhr, außer 27.12.2022

Heilig Abend, 24.12., 14:30 Uhr Gottesdienst

### Gottesdienst im Betreuten Wohnen Am Jakobsweg

Donnerstag, 8. Dezember, um 15:15 Uhr

Für alle Hilfen, Unterstützungen und alle Gaben, die wir für die Kirchengemeinden Roßtal und Buchschwabach sowie den Diakonieverein erhalten haben sagen wir

*von Herzen Dankeschön*

## Veranstaltungshinweise

---

### Maria-Magdalena-Kirche Buchschwabach

2. Advent	04.12.	10:00 Uhr	Familienkirche	Pfarrer Künne
Hlg. Abend	24.12.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Familiengottesdienst Christvesper	Pfarrer Künne Pfarrer Rucker
2. Feiertag	26.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rucker
Silvester	31.12.	15:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rucker

### Kirche zum Gottesfrieden, Großweismannsdorf

3. Advent	11.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Gesang- verein	Pfarrer Künne
Hlg. Abend	24.12.	17:30 Uhr	Krippenspiel	Tobias Creutzner
Silvester	31.12.	16:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rucker

### St.-Aegidius-Kirche, Weitersdorf

4. Advent	18.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Gesangverein	Pfarrer Künne
Hlg. Abend	24.12.	15:30 Uhr	Minigottesdienst	Diakonin Popp

### St.-Jakobus-Kirche, Buttendorf

Freitag	23.12.	19:00 Uhr	Weihnachtsgottesd.	Pfarrer Künne
---------	--------	-----------	--------------------	---------------

### Weinzierlein

3. Advent	11.12.	09:30 Uhr	Familien-Freiluft-Got- tesdienst	Pfarrer Künne
Hlg. Abend	24.12.	14:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Künne

### Maria Königin, Clarsbach

2. Feiertag	26.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Künne
-------------	--------	-----------	--------------	---------------

### Defersdorf

Hlg. Abend	24.12.	16:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rucker
------------	--------	-----------	--------------	----------------



## Aufgemerkt

Sonntag	04.12.	10:00 Uhr	<i>Adventsgospel mit United Voices</i> <i>St.-Laurentius-Kirche</i>
		18:00 Uhr	<i>Blickwinkelgottesdienst</i>
		10:00 Uhr	<i>Familienkirche</i> Maria-Magdalena-Kirche Buchschwabach
Montag	05.12.	14:00 Uhr	<i>Seniorenkreis Buchschwabach</i> Gemeindehaus
Dienstag	06.12.	18:00 Uhr	<i>Laternenumzug zum Nikolaus</i> Spielplatz Wasserturmsiedlung Buchschwabach
Mittwoch	07.11.	14:00 Uhr	<i>Seniorenkreis Roßtal</i> Evang. Gemeindehaus
Donnerstag	08.12.	19:00 Uhr	<i>Hunger, Weizen und mehr</i> Evang. Gemeindefhaus Roßtal
Sonntag	11.12.	09:30 Uhr	<i>Familienkirche im Freien</i> Festplatz Weinzierlein
		17:00 Uhr	<i>Musik zum Advent</i> St.-Laurentius-Kirche
Dienstag	13.12.	20:00 Uhr	<i>Kirchenvorstandssitzung Roßtal</i> Evang. Gemeindehaus
Samstag	17.12.	17:00 Uhr	<i>Waldweihnacht</i> Spielplatz Raitersaich
Sonntag	18.12.	10:30 Uhr	<i>Weitersdorfer Advent</i> St.-Aegidius-Kirche Weitersdorf
		8:00 Uhr	<i>Kurrendeblasen</i>
Freitag	23.12.	19:00 Uhr	<i>Buttendorfer Weihnacht</i> Festwiese Buttendorf
Freitag	6.1.2023	14:30 Uhr	<i>Theaternachmittag: Der Patriarch</i> Mittelschule Roßtal

## Veranstaltungshinweise

---



### Beefree

freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr  
im evang. Gemeindehaus,  
Roßtal, Rathausgasse 8



02.12.2022	Nachtwanderung
09.12.2022	Plätzchen backen
16.12.2022	Weihnachtsfeier
23.12.2022	kein Beefree

Du bist zwischen 7 und 10 Jahren und suchst Action, Spiel & Spaß?  
Gemeinsam mit anderen Kindern willst du lachen, kochen, singen,  
unterwegs und kreativ sein und Gott und die Welt entdecken?  
- Dann komm doch einfach mal vorbei!

Für weitere Informationen und um in die Beefree-Whatsappgruppe zu kommen, einfach an Jugendreferent Tobias Creutzner schreiben:  
[tobias.creutzner@elkb.de](mailto:tobias.creutzner@elkb.de) oder 0171-96 81 760



### Kollekten:

- 4.12. Eigene Gemeinde
- 11.12. Eigene Gemeinde
- 18.12. Eigene Gemeinde
- 24.12. Eigene Gemeinde
- 25.12. Evang. Schulen in Bayern
- 26.12. Eigene Gemeinde
- 31.12. Brot für die Welt

### Neues aus dem Weltladen:

Wenn der Martinimarkt stattgefunden hat, dann läutet es für viele die kommende Adventszeit ein.

So auch für den Weltladen. Wir freuen uns auf die Leckereien, sowie die kuscheligen Nachmittage mit einer Tasse guten Tee, ob jetzt ein anregender oder entspannender, oder der schmackhafte Darjeeling Tee, das bleibt ja jedermanns Geschmacksache.

Aber zur Tasse Tee möchte man immer auch was Süßes. So haben wir wieder einige Neuheiten, süß und lecker. Auch bieten wir wieder den Adventskalender von el Puente, sowie leckere Adventspralinen Amanos aus Kolumbien an. Alles im Weltladen erhältlich und noch viel mehr.

Wir möchten unseren Kunden auch ein schönes Einkaufsambiente bieten, gerne bei einem Tässchen Kaffee und Keks.



Zusätzlich einen Anreiz zum „Reinschauen“ gibt es an jedem Advents-Freitag, da gibt es 10 % Rabatt auf alle Weihnachtsartikel.

Somit wünschen wir unseren Kunden besinnliche Feiertage und einen gesunden Rutsch ins 2023.

Der Weltladen macht ebenfalls besinnliche Ferien und ist vom 24.12.'22 – 09.01.'23 geschlossen.

Sonja Höhne und das Weltladen Team

Quelle:

<https://www.el-puente.de/handelspartner/color-cacao>

### „Lasst die Lichter leuchten“:

Der Weltladen möchte allen Kunden eine Neuigkeit nicht vor-  
enthalten, da diese Windlichter so herrlich in den Dezember  
passen.

**Beleuchtet eure Fenster, lasst eure Fassaden strahlen, und  
seid gewiss, ihr tut damit auch was Gutes.**



Jamarko wurde 2001 als kleines Handwerksunternehmen mit dem Ziel gegrün-  
det, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und benachteiligten Men-  
schen, insbesondere Frauen, eine Beschäftigung zu bieten. Das kurzfristige Ziel  
besteht darin, die Menge an Altpapier zu minimieren. Langfristig soll Jamarko  
dazu beitragen, die natürlichen Ressourcen und Lebensräume zu erhalten und  
lokale handgefertigte Produkte zu fördern. Die Arbeiterinnen werden fair ent-  
lohnt und haben gute Arbeitsbedingungen. Es werden Papier-Abfälle recycelt  
und für die Herstellung aller Produkte nachhaltig geerntete Lokta-Fasern ver-  
wendet. In diesem Sinne

Ihre Sonja Höhne, Weltladen Team

<https://www.fridafeeling.de/Windlicht-aus-Loktapapier-verschiedene-Muster>

## Weihnachtswunsch

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit  
viel Kerzenlicht und Heiterkeit.  
Und dass der Schein der Zeit  
erwache aus der Dunkelheit.  
Lichterglanz und süßer Duft  
liegen leicht in dieser Luft.  
Leg dein eignes Reich in diese Welt  
Sie braucht es - gerade in dieser Zeit.



(© Monika Minder)

## **Roßtal feiert 10-jähriges Fairtrade-Jubiläum**

Die Auszeichnung wurde zum ersten Mal im Jahr 2012 durch Fairtrade Deutschland e. V. für das Engagement zum Fairen Handel verliehen.

Seither wurden im Rathaus unzählige Tassen fairer Kaffee getrunken, die Unterstützung des fairen Handels wurde 2017 in einem Ratsbeschluss festgehalten und in Roßtaler Geschäften, der evangelischen Gemeinde und gastronomischen Betrieben werden faire Produkte angeboten. Dabei ist das Engagement in Roßtal vielfältig: das alljährliche faire Frühstück, der digitale faire Einkaufsführer und zahlreiche Schulprojekte sind nur einige Beispiele, die von der engagierten Steuerungsgruppe organisiert wurden. Ausgezeichnet wurde der Markt außerdem 2017 mit dem Sonderpreis beim Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ für seine Veranstaltungen und die faire Bauhofkleidung.

Das Erreichte in Roßtal ist ein schönes Zeugnis dafür, dass hier Menschen aus der Politik, der Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürger an einem gemeinsamen Ziel arbeiten. Der Dank gilt allen Beteiligten, die seit vielen Jahren engagiert daran arbeiten, unsere Welt fairer zu machen!

Das Jubiläum wurde feierlich am 20.10. mit den Ehrengästen Landrat Matthias Dießl, dem Ersten Bürgermeister Rainer Gegner, Manfred Holz von Fairtrade Deutschland und der Leiterin der Fairtrade Steuerungsgruppe, Barbara Schroeder, gebührend gefeiert. Das Jubiläumskonzert wurde von abwechslungsreichen musikalischen Beiträgen eines Chors der Grundschule, der St.-Laurentius-Kantorei, dem Chor „Die Lyra“ und dem Gesangverein „Liederkranz“ Roßtal unterstützt. Ebenso wurde an dem Abend ein faires Smartphone versteigert, dessen Erlös dem Weltladen Roßtal e. V. und der Bücherei zugutekommt, die seit einigen Jahren alte Handys sammeln und noch sammeln.

Auch wenn an dem Abend deutlich wurde, dass es noch viel im Bereich Fairer Handel zu tun gibt und sich die aktuellen Krisen negativ auf bewussten Konsum auswirken, wird der Einsatz umso wichtiger. Das Jubiläum ist für den Markt Roßtal und die Steuerungsgruppe Motivation sich weiter zu engagieren und neue Projekte und Ideen umzusetzen, um sich auch in den nächsten 10 Jahren für den fairen Handel, faire Arbeitsbedingungen und eine gerechtere Welt einzusetzen.

Naomi Pappenberger-Muench, Koordinatorin für die kommunale Entwicklungspolitik des Marktes

## Gäste beim 10-jährigen Fairtrade-Jubiläum



Foto: v.l.n.r. Pfarrer Jörn Künne, Erster Bürgermeister Rainer Gegner, Barbara Schroeder (Leiterin der Steuerungsgruppe), Manfred Holz (Ehrenbeauftragter Fairtrade Deutschland), Alexandra Schicktanzen, Pierre Lang, Andrea Platzer, Altbürgermeister Johann Völkl, Andrea Prosch, Monika Lang und Susana Pica-Arz





Elisabeth Höfler gratuliert zu  
15 Jahre Chorleiter

### Ein Abschied – und wir sagen Danke!

Fast 20 Jahre – wir blicken auf eine lange Zeit zurück, in der Michael Bauer uns Sängern und Sänger der St.-Laurentius-Kantorei als Chorleiter musikalisch geprägt hat. Viel Geduld war oft notwendig, um alle Stimmen – Sopran, Alt, Tenor und Bass – in intensiver Probenarbeit „auf einen Nenner“ zu bringen. Herr Bauer begleitete den Chor in vielen Auftritten während des Kirchenjahres routiniert und auf musikalisch hohem Niveau.

Einen Chor zu leiten ist eine Herausforderung und erfordert neben der Probenarbeit noch viel Zeit, um geeignete Lieder für die geplanten Auftritte herauszusuchen und für die Proben gut vorzubereiten. Es gilt, die Vielfalt an Stimmen so zu schulen und zu koordinieren, dass am Ende ein professionelles Ergebnis herauskommt, damit alle nach einem Auftritt zufrieden sind. Gespannt hat der Chor nach einem Auftritt stets auf Herrn Bauer geblickt, ob denn ein Nicken mit einem kleinen Lächeln davon zeugt, dass wir gut gesungen haben. In den vergangenen Jahren hat die St.-Laurentius-Kantorei mit Herrn Bauer als Chorleiter zahlreiche Festgottesdienste mitgestaltet, auf vielen Jubiläen gesungen und bei Beerdigungen musikalisch Trost gespendet. Durch seine Musikauswahl ist es ihm gelungen, anspruchsvolle kirchlich traditionelle wie auch zeitgenössische Musikstücke ins Gemeindeleben einzubringen. Bei aller Probenarbeit kam auch das gemeinsame Feiern nicht zu kurz und immer lustig ging es bei unseren Wanderungen in die Roßtaler Umgebung und der anschließenden Einkehr fürs leibliche Wohl zu.

Herr Bauer geht nun zum Jahresende in seinen wohlverdienten Ruhestand. Offiziell verabschieden wir ihn gebührend aber erst in unserer alljährlichen „Feierprobe“ nach den Weihnachtsferien.

Wir wünschen ihm schon jetzt für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und bedanken uns für sein Vertrauen und die lange gemeinsame Zeit mit uns im Chor.

Elisabeth Helmreich

### Martin Luthers Weihnachtsfest

Es gibt Bilder, die die Familie Luther beim Weihnachtsfest zeigen. So nach Carl August Schwerdgeburths Stahlstich „Luther mit seiner Familie am Christabend 1536 zu Wittenberg“. Es zeigt den Reformator im schwarzen Talar, die Laute im Schoß, seine Frau Käthe, die Kinder, Dienstboten und



Freunde wie sie zusammen um den Tisch sitzen und stehen, auf dem ein Tannenbaum mit brennenden Kerzen steht, unter dem Apfel, Nuss und andere Geschenke liegen. So war also Weihnachten im Hause Luther.

Schade nur, dass wir keine Aufzeichnungen über das Weihnachtsfest bei Luthers haben. Der Maler und Kupferstecher C. A. Schwerdgeburth lebte Anfang des 19. Jahrhundert und sein Stahlstich transferiert das ideale bürgerliche Weihnachtsfest seiner Zeit in die Epoche Luthers. Trotzdem, einige der im Bild dargestellten Weihnachtsbräuche haben sich in der Reformationszeit entwickelt oder wurden durch die Reformation vorangetrieben

### *Der immergrüne Baum*

Der leuchtende Lichtenbuschen, der zur Weihnachtszeit in den protestantischen Kirchen und später in den Bürgerhäusern aufgestellt wurde, ist uns erst seit Anfang des 17. Jahrhunderts überliefert. Obwohl schon 1419 die Bäcker in Freiburg im Breisgau einen Baum mit Lebkuchen, Äpfeln, Papier und gefärbten Nüssen geschmückt haben. Aus dem Jahr 1521 gibt es eine Lohnabrechnung für den Förster im elsässischen Schlettstadt der dafür bezahlt wurde, die „Meyen“ zu hüten, einen immergrünen Festbaum, der zur Weihnachtszeit geschmückt wurde.

Der in den protestantischen Kirchen aufgestellte immergrüne Weihnachtsbaum, der an die Bäume im Paradies erinnern soll, wanderte sehr schnell als mit Süßigkeiten und Naschwerk geschmückter Baum in die bürgerlichen Stuben. Nicht nur Protestanten, sondern auch Katholiken übernahmen diesen Brauch, der sich mit Ende des 19. Jahrhunderts über die ganze Welt verbreitete und als urdeutscher Weihnachtsbrauch gilt.

## Für die Gemeinde

---

### *Die Gaben*

Die in der orthodoxen Kirche ab Mitte November übliche 40-tägige hat sich in der Westkirche auf die vierwöchige Adventszeit verkürzt. In dieser dunklen, freudlosen Zeit bietet es sich an diese durch Nüsse, Obst, getrocknete Früchte und kleine Geschenke den Kindern zu ver-süßen. Nikolaustag, Weihnachten sind besondere Tage an denen je nach Ver-trag die Dienstboten einen Teil ihres dinglichen Jahreslohnes, ein Hemd, ein Kleid, ein paar Schuhe ausbezahlt bekommen haben.



Ob nun im Hause Luther der heilige Andreas (30.11.) oder der heilige Nikolaus (6.12.) oder der Heilige Christ (25.12.) der Gabenbringer war, ist nicht zu bele-gen. In den Tischreden Martin Luthers, die von seinen Studenten mitgeschrie-ben wurden, ist eine Frage an seine Tochter Magdalena überliefert: „Lenichen, was wird dir der Heilige Christ bescheren?“

### *Die Lieder*

Einem anderen seiner Kinder, Margarete, die mitten im Advent 1534 geboren wurde und die neben ihm schlief, während er arbeitete, schrieb er das Lied „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Es erzählt die Weih-nachtsgeschichte und wurde im Hause Luther oft gesungen. Luther holt damit das Krippenspiel aus den kalten und dunk-ten Kirchen (Kerzen waren damals teuer) in die heimischen Stuben. Die frohe Mär von der Geburt des Heilands soll über-all erzählt werden.



Schon als Lateinschüler war Martin Luther aktiv als Kurrendesänger, als Mit-glied in einem der Laufchöre, die besonders zu kirchlichen Hochfesten wie Os-tern oder Weihnachten von Tür zu Tür zogen. Für das Singen der frommen Lieder wurde eine Spende erwartet, mit der die Kurrendesänger ihren Lebens-unterhalt deckten. Luther hatte als Student in Erfurt das Laute spielen gelernt, und dichtete nachweislich mindestens 37 Weihnachtslieder.

Im Hause der Luthers in Wittenberg wurde Weihnachten sicher nicht so gefei-ert wie bei uns heute oder wie wir es uns idealerweise vorstellen. Aber etliche unserer Weihnachtsbräuche nahmen ihren Ursprung in der Reformationszeit oder wurden durch die reformatorischen Gemeinschaften geprägt.

Thomas Rucker

## Kirchenübernachtung der Präparand:innen

Rund 30 Präpis kamen am 28.10. zur Kirchenübernachtung zusammen, die erste Station auf dem Weg zur Konfirmation 2024, um sich und unsere Kirche besser kennenzulernen. Bei verschiedenen Stationen in und um die Laurentiuskirche gab es Zeit sich mit sich selbst zu be-



schäftigen, andere Jugendliche kennenzulernen und sich auszutauschen, neues über unsere Kirche zu erfahren oder gar sich eine Kirche der Zukunft zu erträumen. Gespannt gelauscht wurde bei der Andacht über die Wunder die jeden Tag passieren. Nach dem Kinofilm im Gemeindehaus gab es nur noch wenig Gemurmel, bis alle dann in der Kirche schliefen und erst am nächsten Morgen bei einem reichhaltigen Küchenfrühstück es wieder etwas turbulenter wurde.

### *Kerzenschein*

Der Zauber dieser stillen Zeit fängt sich im Kerzenschein.  
Auf Tannenzweig und grünem Kranz umwirbt er uns im Flammentanz  
und zieht mit weihnachtlichem Glanz in uns're Herzen ein.



Anita Menger

### Langoschbäckerei und Kirchturmbegehung am Martinimarkt



Alle Jahre wieder kommt die Evangelische Jugend zum Langoschbacken am Martinimarkt zusammen, um die zahlreichen Besucher:innen mit der köstlichen ungarischen Leckerei zu versorgen! Die Schlangen vor dem Stand sprachen Bände, dass die rund 25 Jugendlichen um Jugendreferent Tobias Creutzner wohl die besten Langosch im ganzen Umkreis machen müssen! Gut gestärkt konnte es dann weiter zur Kirchturmbegehung gehen, die auch ein großer Erfolg war: rund 550 Erwachsene und Kindern haben sich aufgemacht, um den Martinimarkt und ganz Roßtal von hoch oben zu überblicken und die Aussicht zu genießen.

### Social-Media-Auftritt der Evangelischen Jugend

Fleißige Social-Media-Follower werden es schon mitbekommen haben, dass hier auch fleißig beworben wurde, wer noch nicht folgt, kann das einfach durch abscannen des Codes machen oder uns unter „EJROSSTAL“ suchen:



## Aus den Kindergärten

Liebe Gemeinde,

die Kinder der Kita Zwergenburg aus Großweismannsdorf gehen jeden Freitag in den Wald. Schon der Weg dorthin ist manchmal ein kleines Abenteuer. Gibt es doch soooo viel zu sehen und zu entdecken. Mal krabbelt ein Käfer oder ein Regenwurm auf dem Weg herum der unbedingt beobachtet werden muss. Mal liegt ein Erdenberg am Wegesrand, der erst erklommen werden muss bevor es weitergeht. Und wieder ein anderes Mal ist einfach viel zu interessant zu zusehen, wie der Traktor durch das Feld pflügt.

Im Wald angekommen, starten wir immer erst einmal mit einer Brotzeit. Wie lecker schmeckt die mitgebrachte Vesper nach der Bewegung an der frischen Luft.

Ja, und dann ist spielen angesagt. Die einen Kinder bauen kleine und große Hütten. Andere beschäftigen sich mit Werkzeug. Und wieder andere suchen, bewaffnet mit Lupengläsern und Pinzette, kleine Tierchen.

Wenn wir die Kinder am Ende des Kindergartenabends fragen, ob und was ihnen denn gut gefallen hat, gibt es immer viel zu erzählen. Und in der nächsten Woche machen wir uns dann wieder auf den Weg 😊

Es grüßen die Kinder und Pädagoginnen der Zwergenburg!



Unsere zukünftigen  
Handwerker

## Aus den Kindergärten

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Dagmar Tunkel. Ich bin 45 Jahre alt, seit 21 Jahren verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Gemeinsam mit meinem Mann wohne ich in Rohr.

Seit September 2022 bin ich die neue Leitung der Ev. Kindertagesstätte Zwergenburg in Großweismannsdorf. Dass ich jetzt wieder vermehrt im Gruppendienst tätig sein darf, schätze ich ganz besonders.

Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe und wünsche uns allen eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.



Herzliche Grüße  
Dagmar Tunkel

# Tag der offenen KiTa - Tür

Freitag, den 27. Januar 2023

Die Evangelischen Kindertagesstätten laden 14.30 - 17 Uhr zur Information und Anmeldung ein.



Anmeldung auch online über das Portal LITTLE BIRD



Sonnenblume  
Richtersgasse 35  
Roßtal



Regenbogenland  
Martin-Luther-Str. 19  
Roßtal



Holzwurm  
Heiligenholz 1  
Buchschwabach



Zwergenburg  
Schulweg 1  
Großweismannsdorf

## Geschwister-Wettkampf: Wer folgt dem Patriarchen

Die Sektkellerei Rangau braucht eine neue Führung! Arno Betram, der Patriarch, muss nach einem halben Jahrzehnt die Führung abgeben. Sein Sohn Bernd und die Schwiegertochter Brigitte sind Angestellte im Unternehmen. Die drei weiteren Kinder Michaela, Josie und Axel suchten schon vor Längerem das Weite und hielten sich von der Familie, vor allem vor dem Patriarchen fern. Mit der Situation, in der die Leitung des Unternehmens neu vergeben werden muss, entfacht ein Wettkampf unter den Geschwistern um die Sektkellerei, der nach einigen Aufgaben eine ziemliche Wendung findet. Welches Kind kann bei den hohen Anforderungen bestehen? Kann jemand überhaupt dem Patriarchen das Wasser reichen?

Kommen Sie vorbei zum neuen Stück der Theatergruppe des TSV-Roßtal und febern Sie mit, ob der Patriarch seine Angelegenheiten regeln kann und wie seine Kinder dabei das ein oder andere Mal in die Bredouille kommen. Wir freuen uns auf Sie und jeden einzelnen Lacher.

Verantwortlich für diese Komödie in drei Akten sind Sabine Schobert und Rainer Gegner.



Neugierig?  
Einfach bewerben auf  
[www.diakonie-fuerth.de](http://www.diakonie-fuerth.de)

**JA, DU BIST GEMEINT!  
WIR SUCHEN GENAU DICH!**

Wir bieten vielfältige Karrieremöglichkeiten  
für Alltagsheld\*innen und Teamspieler\*innen,  
die gerne für andere da sind.\*

\*Faire Bezahlung, gutes Arbeitsklima  
und Wertschätzung für Deine Arbeit sind bei uns inklusive.



**Diakonie**   
Fürth

### Bücher – Bücher – Bücher

Während des Martinimarktes 2022 war der Bücherladen des Runden Tisches Kultur zweimal 8 Stunden geöffnet. Das idyllische Fachwerkhaus des 2. Pfarrhauses in der Rathausgasse lockte hunderte Bücherfreunde an. Das Angebot reicht von Kinder- und Jugendbüchern, über Sachbücher zu Romanen, Krimis und Science-Fiction. Die Besucher stöberten intensiv, und viele wurden fündig. Insgesamt konnten fast 400 gebrauchte Bücher und Datenträger für einen symbolischen Betrag von bis zu 1 Euro verkauft werden.

Die größte Nachfrage bestand bei Kinderbüchern. So manche Eltern und Großeltern werden sich vielleicht vorgenommen haben, ihren Kindern und Enkeln öfter vorzulesen. Zahlreiche Studien haben schließlich ergeben, dass Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, selbst schneller Lesen lernen, allgemein besser lernen und signifikant bessere Schulnoten haben.

Seit Beginn des Zeitalters der elektronischen Medien hat man schon oft den Tod des Buches prophezeit. Freilich nimmt der Anteil der Hörbücher zu. Insgesamt bleiben die Bücherverkäufe bislang aber auf hohem Niveau. Im Jahr 2021 lag der Jahresumsatz in Deutschland bei 8,76 Milliarden Euro. Die Anzahl der Bücherkäufer wird auf ca. 27 Millionen geschätzt. Die Mehrzahl der Deutschen kauft also keine Bücher. Knapp 20 % der Deutschen lesen seltener als einmal pro Monat oder gar nicht. Das war aber vermutlich schon immer so. Diese Menschen haben noch nicht entdeckt, wie viel Vergnügen und geistige Anregung sich dort gewinnen lässt.

Es ist deshalb eine vorrangige Aufgabe der Eltern und Lehrer, die Jugend vor der Abhängigkeit von Handys und Spielekonsolen zu bewahren und an gute Literatur heranzuführen.

Der Bücherladen im 2. Pfarrhaus hat jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Es ist vorgesehen, die Bücher noch übersichtlicher nach Sachgebieten, bzw. Autoren zu sortieren, so dass der Kunde leichter sein Wunschobjekt suchen und finden kann.

Second-Hand-Bücher schonen nicht nur den Geldbeutel, sondern sind ein sinnvoller Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Dr. Frank Jungnickel



**Bücherladen**

Roßtal

überraschend vielseitig



### Veröffentlichungen

sind in Roßtal ab dem 70. Geburtstag üblich. Wenn Ihr Geburtstag *nicht* in den Kirchlichen Nachrichten veröffentlicht werden soll, dann bitten wir um eine rechtzeitige Mitteilung (6 Wochen vorher).

Anders bei Ihrem *Ehejubiläum*.

Wenn Sie Ihre diamantene, goldene oder silberne Hochzeit in den Kirchlichen Nachrichten veröffentlichen *möchten*, bitten wir Sie um Ihren Hinweis.

Bitte rufen Sie oder ein Familienmitglied spätestens 6 Wochen vor dem Ereignis im Kirchenbüro an (☎ 57416) und melden uns Ihren Wunsch.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in den Kirchlichen Nachrichten widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Evang.-Luth. Kirchenbüro

☎ 09127 57416



### Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Roßtal

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Buchschwabach

Schulstraße 17, 90574 Roßtal

Redaktion:

Pfr. Jörn Künne (verantw.)

Schulstraße 17, 90574 Roßtal

Telefon: 09127 57416

E-Mail: kirchenbote@ev-kirche-rosstal.de

Herstellung:

Irmgard Schläger

Drucker:

Dekanatsdruckerei –

NovaDruck Nürnberg

Andernacher Straße 20,

90411 Nürnberg

# Unsere Kindertagesstätten

---

## Haus für Kinder ‚Sonnenblume‘

Roßtal, Richtersgasse 35  
Krippe - Kindergarten -  
Leitung: Birgit Rauh  
Telefon: 09127 594224 Krippe/Kindergarten  
E-Mail: [kita.sonnenblume-rosstal@elkb.de](mailto:kita.sonnenblume-rosstal@elkb.de)  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 6:45 bis 16:45 Uhr



Krippe im Diakoniehhaus  
Richtersgasse 33  
Telefon: 09127 953302

## Kindertagesstätte ‚Regenbogenland‘

Roßtal, Martin-Luther-Str. 19  
Leitung: Melissa Schleith, Erzieherin  
Telefon: 09127 95603  
E-Mail: [kita.regenbogen-rosstal@elkb.de](mailto:kita.regenbogen-rosstal@elkb.de)  
Öffnungszeiten: Mo–Do 7:00 bis 16:15 Uhr  
Fr 7:00 bis 15:00 Uhr



## Kindertagesstätte ‚Zwergenburg‘

Roßtal-Großweismannsdorf, Schulweg 1  
Leitung: Dagmar Tunkel  
Telefon: 09127 6753  
E-Mail: [kita.zwergenburg-rosstal@elkb.de](mailto:kita.zwergenburg-rosstal@elkb.de)  
Öffnungszeiten: Mo–Do 7:00 bis 15:00 Uhr  
Fr 7:00 bis 14:00 Uhr



## Kindertagesstätte ‚Holzwurm‘

Roßtal-Buchschwabach, Heiligenholz 1  
Kindergarten - Schulkindbetreuung  
Leitung: Eva Szkaradzinska, Erzieherin  
Telefon: 09127 903847  
E-Mail: [kita.holzwurm-rosstal@elkb.de](mailto:kita.holzwurm-rosstal@elkb.de)  
Öffnungszeiten: Mo–Do 6:45 bis 16:30 Uhr  
Fr 6:45 bis 16:00 Uhr



## Offene Ganztagschule an der Mittelschule Roßtal

Roßtal, Wilhelm-Löhe-Straße 17  
Leitung: Benjamin Sheppard  
Telefon: 09127 952844,  
E-Mail: [kita.ganztags-rosstal@elkb.de](mailto:kita.ganztags-rosstal@elkb.de)  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 11:30 bis 17:00 Uhr



## Konto der Geschäftsführung

Evang. Kirchengemeinde Roßtal – Kita Geschäftsstelle  
Konto: DE47 7625 0000 0000 3634 32 Sparkasse Fürth



## Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt, Schulstraße 17, 90574 Roßtal, ☎ 09127 90 83 210 und 57 416  
 FAX: 09127 951002, E-Mail-Adresse: pfarramt.rosstal@elkb.de  
 Internet-Adresse: www.ev-kirche-rosstal.de

Bürozeiten:	Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9:00–12:00 Uhr donnerstags: 14:00–18:00 Uhr, dienstags geschlossen	
Kirchenbüro:	Sekretariat: Heidi Nüchterlein und Martina Lämmermann ☎ 90 83 210 Öffentlichkeitsarbeit Johanna Rothe ☎ 90 83 215 Bürotage: Mo, Do, Fr, ♦ E-Mail: johanna.rothe@elkb.de	
I. Sprengel:	Pfarrer Jörn Künne, Schulstr. 17, ☎ 90 83 210 (In dringenden Fällen: ☎ 90 27 15) Bürozeiten: Dienstag, 14:00–15:30 Uhr	
II. Sprengel:	Pfarrer Thomas Rucker, Schulstraße 17, ☎ 0151 26553442 E-Mail-Adresse: thomas.rucker@elkb.de	
III. Sprengel:	Gemeindediakonin Judith Popp, Rathausgasse 6, ☎ 90 42 19 E-Mail-Adresse: gemeindediakonin@ev-kirche-rosstal.de	
Jugendreferent:	Tobias Creutzner, Rathausgasse 6, ☎ 0171 96 81 760 E-Mail-Adresse: tobias.creutzner@elkb.de	
Vertrauensleute:	Alexandra Schick Tanz, ☎ 0170 9217 573	
Organistin:	Brigitte Vogt, ☎ 57 93 86	
Kindergärten:	Herbert Bühling, ☎ 5 70 98 17 E-Mail: Kita.gf-rosstal@elkb.de Bürozeiten: nach telefonischer Vereinbarung Verw.: Gabriele v. Fragstein, ☎ 90 83 212 kita.verwaltung-rosstal@elkb.de	
Diakonieverein:	Schulstraße 17, ☎ 90 83 210 Beiträge u. Spenden: Konto: DE58 7625 0000 0000 3868 05 *)	
<b>Konten der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Roßtal</b>		
für Spenden und Gaben:	DE18 7625 0000 0009 6528 68 *)	
für Gebühren:	DE34 7625 0000 0000 3874 31 *)	
für Kirchgeld:	DE09 7625 0000 0000 3792 48 *)	
<b>Kirchengemeinde Buchschwabach</b>		
für Spenden und Gaben:	DE55 7625 0000 0190 9251 23 *)	
<b>Konten der Kirchenstiftung</b>		
für Spenden:	DE55 7606 9669 2203 2568 63 **)	
<b>Jugend-Förderverein</b>	DE20 7625 0000 0249 1183 81 *)	
<b>Diakoniestation und Betreutes Wohnen:</b>		<b>Betreuungsgruppe für demenz- und psychisch kranke Menschen</b>
Am Jakobsweg 6, 90574 Roßtal		Am Jakobsweg 6
Leitung: Karen Paul ☎ 09127 9860		montags, 14:00–16:00 Uhr
Bürozeit: Montag–Freitag 10:00–14:00 Uhr		<b>Sing- oder Spielenachmittag im Wechsel</b>
Konto: DE45 7625 0000 0190 3754 10 *)		mittwochs, 14–16 Uhr
Hausnotruf: 0171 4409451		*) bei Sparkasse Fürth      **) Raiffeisenbank